

*Kammerkonzert*

# Cellist stillt Neugier der Kinder

**Vellern (gl).** Der Cellist Aleksey Shadrin und die Pianistin Mara Mednik stellten kürzlich in Vellerns Altem Pfarrhaus die „Suite italienne“ des russischen Komponisten Igor Stravinsky in den Mittelpunkt eines halbstündigen Kinderkammerkonzerts.

Drei der fünf Sätze des im Jahr 1932 fertig gestellten Werkes suchte sich das Duo aus, um der Zuhörerschaft zum einen die Spielweise und die Klangfarben des Cellos näherzubringen, und zum anderen die musikalischen Ideen der einzelnen Teile der Komposition durchschaubarer zu machen.

So wurde den Kindern und Er-

wachsenen deutlich, dass die Einleitung der Suite italienne, von Shadrin und Mednik meisterhaft musiziert, in die Atmosphäre des Musikwerkes einstimmen möchte. Es folgte eine Serenata, eigentlich eher ein von einer Gitarre begleiteter Gesang, der hier vom geradezu singenden Cello und dem die Gitarre imitierenden Klavier interpretiert wurde. Besonders gefesselt wurde das Publikum durch die schnell musizierte Tarentella.

Mit seinen kindgerecht eingebrachten Kommentaren zu den Musikstücken und seinem künstlerisch ausgereiften Cellospiel vermochte es Aleksey Shadrin,

die Aufmerksamkeit der zum größten Teil sehr jungen Zuhörer bis zum Ende hin zu erhalten. Dabei wurde er durch seine musizierende Partnerin Mara Mednik am Flügel auf höchstem Niveau begleitet.

Mit großem Applaus bedankte sich das Publikum bei den Musizierenden, die sich zuvor für Fragen zu ihren Biografien und Instrumenten offen zeigten. Die Kinder verließen das außergewöhnliche Kammerkonzert nicht ohne einen Aufkleber für ihren Kulturstrolche-Pass und gingen mit neuen und intensiv erlebten musikalischen Eindrücken nach Hause.